

3,50€

Abiturzeitung 2007

am Max-Reger-Gymnasium Amberg



Rien ne va plus!
Nichts geht mehr!



Schule - was ist das eigentlich? Eine Institution, die eine allgemeine Bildung zum Ziel hat? Aber ähnelt so manche Notengebung nicht oftmals einem Würfelspiel? Ist es nicht auch verblüffend, wie viele Dinge man aus dem Schulalltag in die Welt der Glücksspiele übertragen kann? Schicksal?

Wir haben es herausgefunden und laden euch auf eine phantastische Reise in ein Casino-Hinterzimmer ein und lauschen heimlich den Worten der dort anwesenden Persönlichkeiten...

100 ZUM TITEL
Im Hinterzimmer:
Casino-Drama in einem Akt

AKTUELL
Ein Ring sie zu knechten -
Der Absolventenring

8

LK-BERICHTE
die Höhepunkte und Tiefpunkte
aus zwei Jahren Leistungskurs

16

EDITORIAL 3

VORWORT..... 5
von Herrn StD Paul Schmidt und
Grüßwort von OStD Franz Gleixner

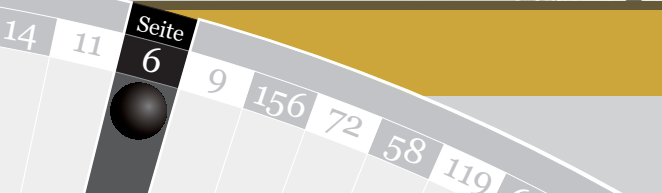
AKTUELL
Ein Ring sie zu knechten -
Der Absolventenring..... 8

ABITOUR
Malta - mit Wolfgang unterwegs..... 12
Sorrent - Im Land des Gegners..... 14

LK-BERICHTE
Einführung 16
Berichte..... ab Seite 18

CHARAKTERISTIKA
Einführung 40
Charakteristika ab Seite 42

ZUM TITEL
Casino-Drama in einem Akt:
Im Hinterzimmer 100





Ab in den Süden - So hieß es im vergangenen Jahr für die Kollegiaten des Max-Reger-Gymnasiums, die sich einerseits nach Sorrent, andererseits nach Malta aufmachten, um ein wenig das Mittelmeerklima zu genießen.

Unsere Betreuungslehrkräfte haben uns durch einen Dschungel an Kultur, Land und Leute, gutem Essen und herrlicher Landschaft geführt und konnten während der Freizeit das "Terrain" auch selbst erkunden. Was wir alles erlebt haben, gibts ab Seite 10.



ABITOUR

Unsere Abiturfahrten nach Malta und Sorrent ab S.

14

ENTERTAINMENT

Einführung.....	106
Lehrerstilblüten	108
Spiele für die Zwischenstunden	114
Making-of Abizeitung 2007.....	118
Schülerstilblüten	120
Die Vorher-Nachher-Show	122

GK-BERICHTE

Einführung	128
Berichte	ab Seite 130

KREUZ & QUER

Das Beste von Carolin Gradl	148
Fotocollage	150
Für alle Fälle	151

IMPRESSUM

157

SCHLUSSWORT

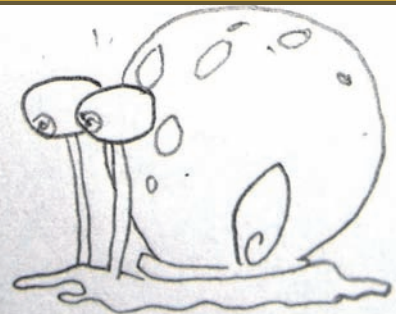
„Abgesang“ von Wolfgang Hönning	158
--	-----

LEHRER

SPRÜCHE

108 ENTERTAINMENT

Lehrerstilblüten:
Was unsere Lehrer alles sagen



148 KREUZ & QUER

Carosserien & Caroletten:
Das Beste von Caro





GK Französisch

bei Franz Gleixner / Angela Ziegler

Sebastian
Birner



Stephanie
Welhofer

Fest entschlossen dem Latein auf ewig zu entfliehen und dabei noch in den Genuss der französischen Sprache zu kommen, haben sich damals neun Mutige in den spätbeginnenden Französischkurs gewagt.

Neben dem lehrplanmäßigen Unterricht haben wir uns durch Stunden über französischen Käse (und Wein) kulturell weiterentwickelt. Durch außergewöhnliche Kurstreffen wurde das ohnehin positive Klima noch weiter gesteigert. Hervorzuheben sind hierbei das gemeinsame Kochen französischer Spezialitäten, sowie das Weißwurstfrühstück, zu dem der gesamte Kurs (inklusive Herrn Gleixner) in bayrischer Tracht erschienen ist.

Leider war das vierte Kurshalbjahr durch den unerwarteten Lehrerwechsel geprägt.

Doch auch Herrn Gleixners Nachfolgerin Frau Ziegler verstand es, den Französischunterricht in fairer Weise zum Abschluss zu bringen.

Zuletzt möchten wir uns bei beiden Lehrern für ihre Geduld bedanken, welche aufgrund der manchmal geringen Motivation auch nötig war.



Carina List  Angelika Hüttner

Gerundium oder Gerundiv - Das ist hier die Frage!



GK Latein

bei Ute Brockmann

Nach langer, langer Zeit, in der es am MRG keinen Latein-GK gegeben hatte, warfen sich 12 Unverbesserliche zu Beginn der 12. Klasse in die Klauen des Cicero, Platon und Seneca, um dem Englischen zu entfliehen. Zum Pech der 12 *Homines Novi* verwechselte Frau Brockmann, unser hochmotivierter Magister, unseren Kurs prompt zu Beginn mit einem Leistungskurs, Vorbild: Herr Schaller. Mit 4 Referaten pro Schüler, sämtlichen unaussprechlichen Stilmitteln (wie *Polyptoton*, *Homoioteleuton*, *Onomatopoeie*,...), unregelmäßigen Verben, zahlreichen Wörterexen, in die sich auch des öfteren ein etwas längerer, unbekannter Text (ohne Wörterbuch!!) verirrt, wollte sie uns *ad tacendum* bringen und fit fürs Abi machen. Doch durch Jammern und Sturheit des Kurses wurden die Maßstäbe schnell tiefer angesetzt und zur Belohnung ein Kaffeetrinken „versprochen“. Dennoch mussten uns 2 Mitstreiter nach dem 1. Jahr verlassen.

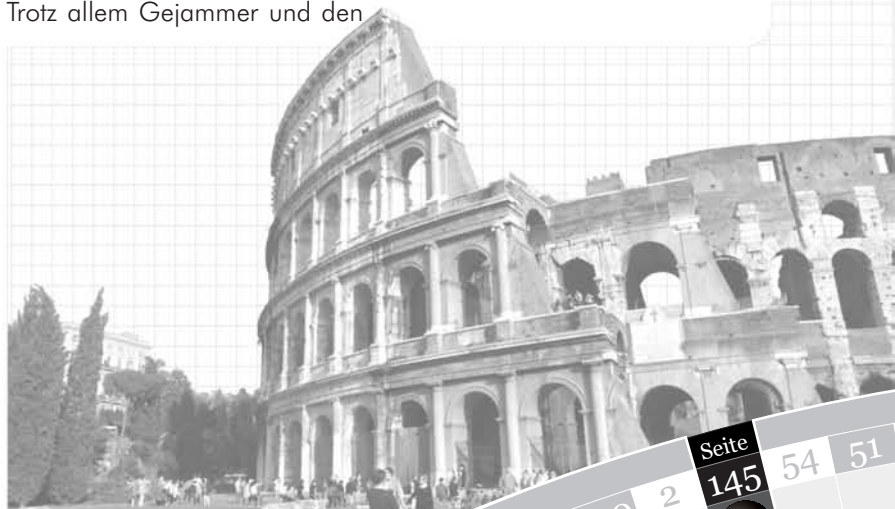
Zu Beginn des 2. Jahres betraten wir (nun noch 9 Mädchen und

ein Quotenmann, unser Christian, den wir leider oft missen mussten) erneut unser Klassenzimmer im Bergamt und erlebten einen herben Rückschlag, als wir feststellten, dass es keine Möbel mehr gab und das Zimmer bereits aufgelöst worden war. Unsere neue Bleibe, der Medienraum, wurde allerdings von den anderen Lehrern nicht als Territorium des Latein-Grundkurses anerkannt und so mussten wir oftmals das Weite suchen. Auf unserer Flucht begannen wir nach den Wurzeln der lateinischen Philosophie zu forschen und landeten bei einem Griechen. Trotz allem Gejammer und den

Störungen und Hindernissen blieb Ute immer freundlich und motiviert, auch wenn wir „oft aus der Konstruktion fielen“, und gab uns einen guten *consilium* für unser nahendes Abi: „Übersetzen Sie immer ein Wort nach dem anderen!“.

TIPP: Wenn wieder einmal ein Latein GK bei Frau Brockmann angeboten wird, ergreift euere Chance!! Ihr werdet es nicht bereuen, schon allein wegen der zahlreichen „informativen Gespräche“ neben dem Unterricht.

Danke Ute ☺





148	134	Seite
	150	
48	50	132
		131
		122



ANZEIGEN

wie Medifit
Wohnungsbaugesellschaft
renner
Volksbank-Raiffeisenbank
Nagler & Company
Argento - Schmuck und Uhren
fotofrey
Premium Wasserbetten
Zentral Café
Oma's Ladl
Allegretto / Bertelsmann
Mode Bauer
Lieret, Buchhandlung
Schülerhilfe
Huber GbR, Uhren und Schmuck
Bruckmüller
Ullas Laden
Wertschek
Luftsprung, Aerobic und mehr
Vis a Vis
chic - Mode für mich
Stadtwerke Amberg / Kufürstenbad
Die Hairothek
Metzgerei Hirsch
eigen(art)
Moosburger Autoreparatur
Crooklyn
Schneiderei Biyk
Malerbetrieb Süß
Lang, Computersysteme
TUS Hirschau
Musik Raab
Kredler
City Grill
Optik Millies
Peter Neubauer, Klavierlehrer
debitel
Gerlinger Industries GMBH
Millenium
Wild Vaitl
Blumen Rupprecht
LSG Amberg e.V.
Germanyhost

Abiturzeitung 2007 des Max-Reger-Gymnasiums Amberg

Erscheinungsdatum: 26.06.2007
Auflage: 650 Stück
Preis: 3,50 Euro

Internet: www.mrg-abi2007.de
kontakt@mrg-abi2007.de

IMPRESSUM

Chefredaktion:
Mona Meyer, Angelika Hüttner
(beide verantwortl. für den red. Inhalt)

Verwaltung der Steckbriefe, Wiederwahl-Statistik:
Vladislav Svetashkov

Verwaltung von Lehrer-/Schülerstilblüten:
Wolfgang Schäfer

Redaktion:
Annika Alt, Christine Apfelbacher, Sebastian Birner,
Sebastian Ferschl, Carolin Gradl, Michaela Hofrichter,
Sarah Krach, Carina List, Iris Mencke, Elena Menger,
Martina Meyer, Mona Meyer, Christine Münch,
Vera Nüchel, Gina Renner, Stephanie Rupprecht,
Wolfgang Schäfer, Martina Schmidbauer,
Maria Schmidhuber, Tanja Schönberger,
Christina Strepetow, Svenja Voggenreiter,
Stephanie Welnhöfer, Florian Wolf

Layout:
Carolin Gradl, Manuel Jokiel

Lektorat:
Konstantin Kurz, Stephanie Rupprecht

Aneigenleitung:
Stephanie Rupprecht
(verantwortl. für den Anzeigenteil)

Finanzen:
Konstantin Kurz

Verträge:
Verena Exner, Svenja Voggenreiter,
Florian Wolf

Fotographien:
Christine Apfelbacher (Kursfotos)
Manuel Jokiel (Kollegiatenfotos)

Abiturzeitungsredaktion 2007
Kaiser-Wilhelm-Ring 7
92224 Amberg

E-Mail: kontakt@mrg-abi2007.de

Druck:

Ochmann Druck
Viehmarktgasse 5
92224 Amberg

Telefon (0 96 21) 1 32 19 · Druckerei.Ochmann@asamnet.de

Besonderer Dank gilt:
Frau Kotzbauer (Fotos von Hr. Schmidt)
Kursleiter der Lks für die Kursleiterberichte
der Firma Robert Ochmann Amberg für die spontane Hilfsbereitschaft
und allen anderen, die zur Entstehung beigetragen haben.

ACHTUNG:
Die Abiturzeitungsredaktion übernimmt keine Haftung für die inhaltliche
Richtigkeit der Anzeigen und übernimmt keinerlei Verantwortung für die in
Anzeigen dargestellte Produkte und Dienstleistungen. Die Veröffentlichung
von Anzeigen setzt nicht die Billigung der angebotenen Produkte und
Serviceleistungen durch die Abiturzeitungsredaktion voraus.
Bitte beachten Sie ferner, dass einzelne Artikel nicht zwingend die Meinung
des gesamten Jahrganges wiedergeben.

Des weiteren sind die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigung
sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen nur mit ausdrücklicher
Schriftlicher Genehmigung der
Abiturzeitungsredaktion.



Für alle Fälle

So kannst du die Abizeitung unbemerkt lesen